



Unser Kindergarten ABC



Waldweg 2 · 85777 Bergfeld

Telefon 0 81 33 / 99 66 30 · Fax 0 81 33 / 99 66 31

info@sternschnuppe-fahrenzhausen.de

www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de

A

Aller Anfang

Bringen Sie am Anfang viel Geduld und Vertrauen in ihr Kind und in unsere Einrichtung mit.

Adventsmarkt

Der Kindergarten beteiligt sich einmal jährlich am Adventsmarkt in Fahrenzhausen. Organisiert und durchgeführt wird dieses Wochenende vom Elternbeirat und den helfenden Eltern. Der Erlös geht an die Kinder (Ausflüge, Spielzeug).

Anregungen

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns über aktive Eltern, die am Alltag ihrer Kinder, auch im Kindergarten, teilhaben.

Ausflüge

finden jedes Jahr für die Kindergartenkinder statt. Sie werden rechtzeitig durch Einladungen und den Elternbrief informiert.

B

- Bekleidung** Ziehen Sie Ihr Kind kindergartengerecht an. Es soll unbeschwert spielen und toben können. Die Bekleidung soll der Witterung angepasst sein!!!
- Betreuungsvertrag** Diesen erhalten Sie beim Kindergarteneintritt Ihres Kindes. Sie buchen dann jährlich Ihre Betreuungszeiten.
- BEP** Der „Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“ ist verbindlich für unsere Arbeit, sozusagen unser „Lehrplan“.
- Bringen und Abholen** Die gebuchten Zeiten sind verbindlich und regeln unter anderem auch, wie und wie lange das Personal eingestellt wird. Diese Zeiten sind in der Buchungszeit enthalten.

- Brotzeit** verläuft in den Kindergartengruppen gleitend, d. h. die Kinder können selbst bestimmen, wann, mit wem und wie viel sie essen wollen (s. Brotzeit-Flyer)

C

- Chemie** zwischen Eltern und Personal soll stimmen. Wenn es Fragen, Kritik, Unsicherheiten, etc. gibt, bitte sprechen Sie mit uns darüber.

D

- Demokratie** Bei uns werden Meinungen und Interessen jedes Einzelnen gefragt, gehört und bestmöglich integriert. Sowohl die der Kinder (Abstimmungen, Gespräche, etc.), als auch der Erwachsenen (Elternbeirat, Elternbefragungen, etc.).
- Digitalisierung** Wir haben für die Kinder Tablets zur Verfügung, die in verschiedenen Lernsituationen benutzt werden (s. Flyer).

3-er Bande

Das sind unsere „Großen“ bei den Sternen, die im nächsten Kindergartenjahr in eine Regelgruppe wechseln (s. Flyer „3er-Bande“)

E

Eingewöhnung

Braucht viel Zeit, Geduld und manches mehr. Sie wird bei uns individuell gestaltet. Verlassen Sie sich auf uns und unsere Erfahrung, auf Sich und Ihr Gefühl.

Bei den Sternchen findet die Eingewöhnung individuell statt. Planen Sie aber bis zu sechs Wochen dafür ein.

Einschulungs-Untersuchung

im Landkreis Freising wurde die „Reformierte Schuleingangsuntersuchung“ etabliert. Das heißt, dass schon unsere „Milchstaßenkinder“ (4/ 5 jährige) im Kindergarten durch das Gesundheitsamt getestet werden. Sie werden davon natürlich informiert, da die Eltern dabei sein müssen.

Elternarbeit

ist uns sehr wichtig! Ihr aktives Mitwirken bei Festen, Veranstaltungen und Angeboten bereichert und unterstützt unsere Arbeit.

Elternbeirat

unterstützt und berät uns. Weiter vertritt er die Interessen der Eltern. Darum finden immer am Anfang des Kindergartenjahres Neuwahlen statt.

Elterngespräche

Sind uns sehr wichtig, um Ihr Kind individuell und ganzheitlich verstehen und fördern zu können. Wir schaffen damit die Basis für eine gesunde Entwicklung und eine schöne Kindergartenzeit.

Elternnachricht

ist unser Kommunikationstool, das Sie sich per App auf das Smartphone laden können. Damit verschicken wir Infos und Elternbriefe.

F

Fehlzeiten

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind, Anruf genügt!!! Abmeldungen für das Mittagessen nur per Mail!!!

Ferienzeiten

Bis auf wenige Ausnahmen sind wir auch in den Schulferien für Ihr Kind da. Wir bieten dann einen eingeschränkten Dienst an (weniger Personal, keine Angebote, kein warmes Mittagessen). Sie müssen Ihr Kind über die Elternnachricht bei uns anmelden.

Flyer zu kompakten Infos über verschiedene Bildungsbereiche geben wir bei Bedarf an Sie weiter. Sie sind auch auf der Homepage zu finden.

Fotos Wir fotografieren viel, damit Sie einen Einblick in den Alltag Ihres Kindes erhalten. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt jedes Kind sein „Ich Buch“ mit nach Hause in dem Sie viele Fotos finden. Fotos werden nur veröffentlicht („Aus da gmoa“, Flyer, ...), wenn Sie dafür Ihr Einverständnis gegeben haben.

G

Gebühren beschließt der Gemeinderat. Sie können diese der Gebührenordnung entnehmen. Die finden Sie auf der Seite der Gemeinde Fahrenzhausen und auf unserer Homepage.

Geburtstag Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes. Sie bringen etwas zum Essen für die gesamte Gruppe mit. Was, bleibt Ihnen und Ihrem Kind überlassen.

Grundausstattung Eine einfach zu öffnende Tasche, Brotzeitbox, rutschfeste Hausschuhe (keine Pantoffeln), Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, Schneeanzug, Mütze, Handschuhe, Sonnenkappe, Sonnencreme, Handtuch, Badesachen und jede Menge Neugierde. Wir brauchen all dies natürlich im Wechsel der Jahreszeiten. Nur die Neugierde – die brauchen wir immer.

Gruppennamen haben wir nicht. Wir sind alle „Sternschnuppenkinder“. Nur für die verschiedenen Altersgruppen haben wir Namen. Für diese gibt es auch öfter ...

Gruppenübergreifende Angebote und diese orientieren sich neben dem Alter auch am Thema, der Jahreszeiten und Interessen der Kinder (s. Flyer „Altershomogene Projektgruppen“).

H

Homepage

Alles rund um unsere Einrichtung finden Sie hier:

www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de.

Hospitation

ist jederzeit bei uns möglich. Bitte sprechen Sie mit uns.

I

Ich-Buch

ist ein Portfolio für und von jedem Kind. In ihm wird festgehalten, was jedes Kind kann, denkt, und was es meint. Anhand von Fotos, Fragebögen, Bildern, etc. werden Entwicklungs- und Lernfortschritte dokumentiert.

Informationen

finden Sie in Ihrer Elternnachricht und auf unserer Homepage. An den Pinnwänden der Gruppenräume, im Eingangsbereich sowie an der Eingangstüre hängen ebenfalls wichtige Infos aus (z. B. grassierende Krankheiten 😊). Wenn etwas nicht verstanden wird, bzw. nicht klar ist – einfach jemanden vom Personal fragen.

J

Jahresthema

wird im September vom Team gewählt. Es begleitet uns als Rahmenthema das ganze Jahr über.

Jahresplanung

Diese wird zum Beginn des Kindergartenjahres vom Kindergartenteam erstellt. Termine dazu finden Sie im Kalender der Elternnachricht.

Jolinchen

Wir werden von der AOK betreut, über die wir am Ernährungs- und Bewegungsprogramm „Jolinchen – Kids Gesundheit als Entdeckungsreise“ teilnehmen.

K

Konzeption

wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Sie ist der Leitfaden unserer Arbeit und kann von Ihnen jederzeit eingesehen werden (auch auf der Homepage).

Kooperation

mit Eltern, Elternbeirat, Träger, Fachdiensten, Institutionen, Schule und anderen Kindertagesstätten sind für uns selbstverständlich und ergänzen unsere Arbeit.

Krankheit

Sie sind verpflichtet, uns jede ansteckende Krankheit Ihres Kindes zu melden. Auch wir sind meldepflichtig!!!

Bitte bedenken Sie, dass ein völlig gesundes Kind nicht sofort wieder angesteckt wird bzw. andere Kinder ansteckt. Hierzu gibt es verschiedene Informationsblätter, die Sie bei Kindertageeintritt erhalten.

L

Lachen

wollen wir jeden Tag und finden auch immer einen Grund dafür.

Lebendig sein

und fühlen wollen wir uns alle, vor allem Kinder müssen dies mit allen Sinnen spüren.

Lernen

Sehen, Begreifen und Verstehen sind Aspekte des kindlichen Lernprozesses. Das unterstützen wir z. B. in einer

...

Lernwerkstatt

zum „Lernen“, Ausprobieren und Forschen gibt's verschiedene Werkstätten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (forschen, schreiben, rechnen, experimentieren, Sinneserfahrungen machen, ...). Verortet sind sie im Gruppenzimmer, Personalraum, Forscherwagen und der Naturecke im Garten sowie Bereiche im Flur und in den Nebenräumen.

Die Kinder lernen hier selbstständig, selbsttätig und selbstbestimmt!! Lernen und Spielen gehören zusammen!!!

M

Milchstraßenkinder sind unsere „mittleren“ Regelkindergartenkinder, die immer Donnerstag was Besonderes (Förderschwerpunkt: Wahrnehmung und Sprache) miteinander machen.

Mittagessen gibt es täglich von 11.15 Uhr (Krippengruppen) und um 13.00 Uhr für die Kinder, die bis 14 Uhr angemeldet sind. Das warme Mittagessen wird von einem Caterer/ Gaststätte angeliefert. Die Kinder können aber auch Brotzeit machen. In den Schulferien gibt es aus organisatorischen Gründen kein warmes Essen (s. Flyer „Mittagessen“).

Morgenkreis findet immer Montagmorgen mit den Kindern aller Gruppen statt. Dort wird die Woche besprochen, ein Lied gesungen und die Geburtstagskinder der Woche dürfen die Kerzen auspusten.

N

Namen Die Kinder sprechen uns mit Vornamen an, also: Irene, Doris, Ramona, Martina, Brigitte, Luise, Martina, Vroni, Katja, Carola, Marina und Veronika.

Neugierde ist bei uns ganz wichtig, weil es jedes Tag etwas Neues zu Entdecken und Lernen gibt. Es gibt keine unwichtigen Fragen, sondern nur intensive und sinnvolle Lernprozesse.

O

Obstkorb Wir werden einmal wöchentlich über das Schulobstprogramm der EU mit Obst und Gemüse (Biokiste Kirchdorf) und Milchprodukten (Käseschlemmer Neufahrn) versorgt und stellen es den Kindern am Brotzeittisch zur Verfügung. Zusätzlich bringt eine Familie Obst und Gemüse für die Gruppe mit. Das geschieht im wöchentlichen Wechsel anhand einer Liste.

P

Party

Wir feiern gerne und nützen jede Gelegenheit gemeinsam zu feiern, in der Gruppe, mit allen Kindern oder auch mit den Eltern. Wir stärken so das Gemeinschaftsgefühl und setzen Höhepunkte im Alltag.

Pädagogik

Wir stellen immer wieder Schwerpunkte unserer Arbeit anhand verschiedener Methoden dar. Das kann ein Aushang zum Jahresthema in Form eines Mindmaps sein. Pädagogische Blitzlichter zu Bildungsthemen oder auch Informationen und Fotos zu Projekten mit den Kindern.

Q

Quatsch

muss manchmal sein, auch von uns!

R

Rausgehen

tun wir in der Regel jeden Tag. Bitte ziehen Sie die Kinder dem Wetter entsprechend an.

Regelgruppen

sind die zwei „klassischen“ Kindergartengruppen, welche die drei- bis sechsjährigen Kinder besuchen. Die maximale Gruppenstärke beträgt 25 Kinder.

Regeln

„Für ein gutes Miteinander“. Hier sind alle Hausregeln für Eltern und Kinder zusammengefasst. Jede Familie bekommt ein Exemplar mit nach Hause, wenn das Kind zu uns in die Einrichtung kommt.

S

Schlafen Die Sternchen, die bis 14 Uhr im Kindergarten bleiben, gehen um 12 Uhr zum Schlafen in die Schlafräume. Deshalb bitte: „Leise sein“ beim Abholen der Kindergartenkinder (s. Flyer).

6-er-Bande Das sind unsere „Großen“, also alle Kinder, die zum September eingeschult werden. Für die „Vorschulkinder“ gibt es viele Projekte in unterschiedlichen Förderbereichen (s. Flyer).

Spielen ist das zentrale Thema im Kindergarten. Denn Kinder lernen spielend am besten!!! Deshalb haben wir ein reiches Angebot an Materialien und nicht nur Spielsachen, sondern Sachen zum Spielen (s. Flyer).

Sternchen Das sind unserer „Kleinen“ (ab dem vollendeten 12. Lebensmonat bis ca. 3 Jahre), die in den beiden Krippengruppen betreut, gefördert, geknuddelt, ... werden. Maximale Gruppenstärke: 12 Kinder.

Sterne sind die „kleinen“ Kindergartenkinder in den Regelgruppen. Immer montags gehen die Sterne beider Gruppen gemeinsam turnen (Schwerpunkt: Grobmotorik und Wahrnehmung).

T

Tagesablauf Dieser wird Ihnen beim Elternabend und in der Konzeption ausführlich vorgestellt.

Telefon Wir bitten Sie möglichst vor 9.00 Uhr anzurufen.

Termine werden in der Jahresplanung, den Elternbriefen, in Aushängen oder Einladungen mitgeteilt. Wir sind bemüht, Sie frühestmöglich zu informieren.

Transitionen Das sind Übergänge in der Einrichtung, bei denen wir die Kinder und Eltern begleiten (s. Flyer „Transitionen“).

Trinken

Es gibt für die Kinder Wasser, Schorle und Tee.

Turnen

Bewegung ist wichtig. Jede Gruppe hat einen festen Turntag, der Ihnen mitgeteilt wird. Auch die Krippenkinder gehen regelmäßig turnen.

U

Unfall

Die Kinder sind auf dem Kindergartenweg und im Kindergarten unfallversichert.

V

Vertrauen

Wir wissen, das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit haben zu schätzen. Nur bei gegenseitigem Vertrauen ist eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder möglich.

Vorkurs Deutsch240

ist ein Angebot von Kindergarten und Schule für alle Kinder, die für die Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Fertigkeiten noch Unterstützung brauchen (s. Flyer).

W

Wasser

Im Garten gibt es einen Trinkwasserbrunnen, der den Kindern bei Durst zugänglich ist. Jedes Kind braucht zusätzlich eine Trinkflasche, die von den Eltern gesäubert wird.

Wohlfühlen

sollen sich bei uns nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch Eltern und Geschwister.

X, Y, Z

Zweisprachigkeit

Wir sprechen auch bayerisch und singen bayerische Lieder oder lernen Fingerspiele im Dialekt.

Zum Schluss

wünschen wir Ihnen, aber vor allem Ihrem Kind eine fröhliche, abwechslungsreiche, geborgene, spannende und lebendige Zeit bei uns im Kindergarten!